


VEMAS newsletter

MASCHINENBAU natürlich SACHSEN!



*Das Team der VEMAS wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.*



aktuell

Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen VEMAS ab 2014 VEMASinnovativ "Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen"



Wie Sie sicherlich aus Gesprächen und Veröffentlichungen wissen, endet zum 31.12.2013 das vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr basisfinanzierte Projekt „Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen VEMAS“. Folglich wird dies auch der letzte Newsletter in dieser Art sein.

Wir werden aus dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) heraus die VEMAS ab 2014 als VEMASinnovativ „Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen“ weiterführen. VEMASinnovativ soll Ihnen als technologie- und produktoffene Plattform zum Technologietransfer, zum Wissens- und Erfahrungsaustausch, zur Markterweiterung sowie zur Erschließung von Synergien zur Weiterentwicklung der Produktion in der gesamten Wertschöpfungskette dienen. Durch eine verstärkte Bündelung regionaler, nationaler und internationaler Kompetenzen und der Initiierung von Projekten zu innovativen Produkten, Prozessen und Technologien sollen neue Wertschöpfungsmöglichkeiten für die Unternehmen erschlossen werden. Das Projektteam der VEMAS und der Projektträger, das Fraunhofer IWU, möchten sich an dieser Stelle für Ihr bisheriges Interesse, Ihre Anregungen und Ihre Mitwirkung bedanken. Wir hoffen Sie mit VEMASinnovativ auch zukünftig bei der Netzwerkarbeit mit Bezug auf Innovationen, Technologietransfer und Markterschließung unterstützen zu dürfen. Sie erreichen uns weiterhin unter: www.vemas-sachsen.de.

Kontakt VEMAS: Prof. Dr.-Ing. Dieter Weidlich, Tel.: 0371 5397 1860, E-Mail: info@vemas-sachsen.de

Anmeldephase für Messedoppel intec und Z 2015 angelaufen

Vom 24.-27.02.2015 wird das Leipziger Messegelände erneut ein Zentrum der Fertigungstechnik für die Metallbearbeitung sowie der Zulieferindustrie in Europa sein. Eine gute Ausgangsbasis für 2015 ist bereits vorhanden, denn Intec und Z schlossen 2013 mit ihrem bisher besten Gesamtergebnis ab: 21.400 Besucher aus 27 Ländern informierten sich bei insgesamt 1352 Ausstellern aus 29 Ländern. Durch ein neues Erscheinungsbild und einen neuen Internetauftritt sowie das Aufgreifen von aktuellen technischen Trends soll an den Erfolg der letzten Jahre angeknüpft werden. Weiterhin wird es eine vertiefte Nomenklatur und einen modifizierten Untertitel geben. Nähere Informationen und alle notwendigen Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.messe-intec.de und www.zuliefermesse.de.

NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT begeht 180-jähriges Firmenjubiläum

Unter dem Motto "180 Jahre NILES – eine Zukunftsgeschichte" beging der Werkzeugmaschinenhersteller am 04. Dezember mit einem Festakt sein Firmenjubiläum. Geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur folgten der Einladung des größten Werkzeugmaschinenherstellers Sachsens. Festredner Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, lobte die mutige Entscheidung des heutigen Geschäftsführenden Gesellschafters Prof. Dr.-Ing. Hans. J. Naumann, die damals vor der Insolvenz stehende Niles Drehmaschinen GmbH 1992 übernommen zu haben. Niles-Simmons ist nach eigenen Angaben innerhalb der Holding Niles-Simmons-Hegenscheidt, die ihren Stammsitz ebenfalls in Chemnitz hat, der 10. größte Werkzeugmaschinenhersteller in Deutschland und zählt zu den 35 größten weltweit. www.niles-simmons.de

Ranking: Die 100 größten Unternehmen Mitteldeutschlands

In der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift „Fokus Mittelstand“ wurde eine Liste der 100 erfolgreichsten Firmen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen veröffentlicht. Verglichen wurden der Umsatz und die Mitarbeiterzahlen im Geschäftsjahr 2012 sowie dem Vorjahr 2011. Neben Unternehmen aus den Branchen Energie, Automobil, Handel, IT, Kommunale Dienstleistungen und Chemie sind auch die fünf folgenden Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus vertreten: König & Bauer AG, Werk Radebeul; VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH, Dresden; Linde Engineering Dresden GmbH, Dresden; Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH, Magdeburg und Roth & Rau AG, Hohenstein-Ernstthal.

Innovationspreis des Freistaates Sachsen 2013 in Chemnitz verliehen

Am 14.11.2013 fand am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) in Chemnitz der 3. Sächsische Innovationsgipfel statt. Rund 200 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik tauschten sich darüber aus, wie man im Innovationsprozess stärker miteinander kooperieren könnte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Gewinner des 17. Innovationspreises des Freistaates Sachsen geehrt. Sieger des mit insgesamt 50.000 € dotierten Staatspreises ist die SURAGUS GmbH aus Dresden mit einer Anlage zur berührungslosen und zerstörungsfreien Prüfung von Carbonfasermaterialien. Den zweiten Platz teilen sich die GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH (Dresden) und die theratecc GmbH & Co. KG (Chemnitz). Der Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern in Höhe von 5.000 € ging an die Götz Lamm & Co. OHG Metalltechnik aus Großenhain. Nähere Informationen und Bilder zur Veranstaltung unter: www.futuresax.de.

Sächsischer Preis für Umformtechnik 2013

Am 27.11.2013 fand im Rahmen der 20. Sächsischen Fachtagung Umformtechnik (SFU) in Dresden die Verleihung des Sächsischen Preises für Umformtechnik 2013 statt. Verliehen wird der Preis für hervorragende Abschlussarbeiten oder Promotionen durch den Verein für Umformtechnik Sachsen und die Rolf-Umbach-Stiftung. Aus dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) erhielt Erik Forke den 1. Platz in der Kategorie Abschlussarbeiten und Dr. Markus Bergmann eine Auszeichnung für seine Promotion.

19.03.2014 Workshop „Entwicklungstrends in der Blechwarmumformung“

Das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) organisiert in Zusammenarbeit mit VEMAS *innovativ* und der Fraunhofer-Allianz „Automobil“ einen ganztägigen Workshop, der den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Industrie anregen soll. Industrievertreter berichten praxisnah von aktuellen Problemstellungen und Lösungen. Darüber hinaus werden neuste Forschungsergebnisse und Innovationen aus dem Fraunhofer IWU präsentiert. Im Rahmen von „Presshärten live“ wird das Verfahren im Versuchsfeld des Fraunhofer IWU praktisch demonstriert. Eine Anmeldung ist bis **07.03.2014** unter www.vemas-sachsen.de möglich.

Kontakt VEMAS: Lars Georgi, Tel.: 0371 5397 1935, E-Mail: lars.georgi@vemas-sachsen.de.

Russlandprojekte 2014

Auch 2014 wird die VEMAS der Wirtschaftsförderung Sachsen bei zahlreichen Projekten in Russland als Fachpartner zur Seite stehen und Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung von Unternehmerreisen mit Technologieforen und der Beteiligung an der Messe Metalloobrabotka in Moskau bieten. Bisher sind folgende Themenfelder geplant: "Produktionsausrüstungen und -technologien für die Bergbautechnik", "Produktionsausrüstungen und -technologien für Motoren- und antriebsherstellende Unternehmen der ODK Gruppe" und "Produktionsausrüstungen- und Technologien für den Landmaschinenbau". Ihr Interesse am Projektpaket Maschinenbau Russland können Sie mit Hilfe des unter www.vemas-sachsen.de bereitgestellten Faxes bekunden. Kontakt VEMAS: Lars Georgi, Tel.: 0371 5397 1935, E-Mail: lars.georgi@vemas-sachsen.de.

15. Metalloobrabotka in Moskau mit sächsischem Gemeinschaftsstand

Vom 16.-20.06.2014 besteht für sächsische Maschinen- und Anlagebauer bereits zum 11. Mal die Möglichkeit, sich auf der wichtigsten Maschinenbaumesse Russlands zu präsentieren. Auf einem sächsischen Gemeinschaftsstand „Sachsen-Life-Stand“, organisiert durch die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH mit Unterstützung der VEMAS, werden zahlreiche Unternehmen neuste Produkte, Dienstleistungen und Innovationen für russische Kunden vorstellen und damit den Bekanntheitsgrad des Freistaates und der sächsischen Maschinenbaukompetenz steigern. Die VEMAS bietet für Unternehmen, die diese Messe zur Marktorientierung besuchen wollen die Möglichkeit, eine Mindestfläche von 12 m² auf mehrere Aussteller aufzuteilen, sodass sich jeder Teilnehmer mit z.B. einer Posterfläche präsentieren kann. Eine Voranmeldung ist bereits jetzt möglich. Kontakt VEMAS: Lars Georgi, Tel.: 0371 5397 1935, E-Mail: lars.georgi@vemas-sachsen.de.

Sächsische Gemeinschaftsbeteiligung auf der Messe WIN World of Industry 2014 in Istanbul

Der Türkische Markt bietet insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau großes Potenzial. Aus diesem Grund plant die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Organisation eines sächsischen Gemeinschaftsstandes auf der Maschinenbaumesse WIN World of Industry in Istanbul vom 05.-08.06.2014. Die Messe hat sich seit mehr als einem Jahrzehnt als eine der wichtigsten Messen auf dem Gebiet der Blechbe- und -verarbeitung im euro-asiatischen Markt etabliert. Das Ausstellungsprofil und weitere Informationen finden Sie unter: www.win-fair.com/en/index.html. Kontakt VEMAS: Alexandra Köhler, Tel.: 0371 5397 1817, E-Mail: alexandra.koehler@vemas-sachsen.de.

23.01.2014 EFDS-Workshop: "Nasschemische Reinigung – Optimal beherrschen!" - Bauteilsauberkeit stabil sichern

Der Workshop richtet sich an Praktiker der nasschemischen Reinigung aus den Bereichen Verfahrenstechnik, Qualitätssicherung und Teilefertigung, Entwickler und Hersteller von Reinigungsanlagen sowie Entwickler und Konstrukteure von prozessspezifischer Messtechnik. Themen werden Erfahrungsberichte der Teilehersteller und Anlagenbetreiber, Konzepte und Erfahrungen der Hersteller von Anlagen, Chemie und Messtechnik sowie neue Ansätze zur qualitätssichernden Prozessführung sein.

Nähere Informationen unter: www.efds.org/termine-details/events/WS_Nasschemische_Reinigung.html.

23.01.2014 Seminar „Sicherheitsgerechte Konstruktion von Maschinen (Risikobeurteilung nach ISO 12100)“

Gegenstand des Seminars ist es, die Erfahrungen und das Wissen von Konstrukteuren und Entwicklern in sicherheitsrelevanten Fragen zu reflektieren und ihnen Anregungen für eine Vertiefung ihres Wissens zu bieten. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung von Regeln der sicherheitsgerechten Konstruktion für den Arbeitsalltag. Die teilnehmenden Personen werden zu einer aktiven, konstruktiven und vergleichenden Auseinandersetzung mit ihren bisherigen Erfahrungen angeregt.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: slg-akademie.de/slg_akademie/de/slg_akademie_bildungsangebote.shtml?id=26&navid=1010&fa=157&sid.

05.,06. und 07.02.2014 IHK-Informationsveranstaltung „Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2013-2014“

Zahlreiche Änderungen traten 2013 in Kraft und auch zum Jahreswechsel 2013/2014 stehen wieder einige Änderungen und Anpassungen im Bereich des Zoll-, Ursprungs-, Außenwirtschafts- und Umsatzsteuerrechts bevor, die erkannt, bewertet und vorbereitet bzw. umgesetzt werden müssen. Diese Veranstaltung stellt praxisorientiert alle wesentlichen kürzlich eingetretenen Veränderungen und Neuregelungen in den Themenkomplexen Zoll- und Außenwirtschaftsrecht vor. Die Veranstaltung legt besonderen Wert auf Praxisbezug und die Darstellung des sich durch die Neuregelungen im betrieblichen Tagesgeschäft ergebenden Handlungsbedarfes. Veranstaltungsort: 05.02.2014 Zittau, 06. und 07.02.2014 Dresden.

Nähere Informationen und den Veranstaltungsflyer finden Sie unter:

www.dresden.ihk.de/servlet/veranstaltung?veranst_id=5621&duva_id=13028&ref_knoten_id=3050&ref_detail=veranstaltung&ref_sprache=deu.

08.04.-09.04.2014 3. International Chemnitz Manufacturing Colloquium ICMC 2014

„Innovationen nachhaltiger Produktion für grüne Mobilität“

Unter dem Motto »Innovationen nachhaltiger Produktion für grüne Mobilität« konzentriert sich die ICMC 2014 auf die Wechselwirkungen zwischen Maschine, Steuerung, Verfahren, Werkzeug und Werkstück entlang der gesamten Prozesskette, um nachhaltige Produktion und umweltfreundliche Mobilität mit Hilfe von Forschung und Innovation zu stärken. Die Konferenz wird vom Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) organisiert und spricht Wissenschaftler sowie führende Ingenieure in Unternehmen und Forschungsinstituten an. Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.iwu.fraunhofer.de/de/veranstaltungen_und_messen/ICMC_2014.html.

Tipp

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2014

Bereits zum 10. Mal werden durch die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland marktfähige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mit Bezug zu den mitteldeutschen Clustern prämiert. Die Bewerbungen sollten bereits die Phasen der Ideenfindung sowie der Konzeptionierung überschritten haben. Folgende Clusterkategorien stehen zur Auswahl: Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences. Für Magdeburg zusätzlich das Cluster Maschinen- und Anlagenbau. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 70.000 € vergeben. Eine Bewerbung ist bis **10.03.2014** möglich. Nähere Informationen unter: www.iq-mitteldeutschland.de/iq/wettbewerb/wettbewerb.html.